



Protokoll

24. Sitzung. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 19, öffentlich)

<u>Datum:</u> 20.02.20	<u>Ort der Sitzung:</u> Besprechungszimmer des Rektorats
<u>Beginn:</u> 20:07 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Manuel Rothenberger
<u>Ende:</u> 22:15 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Hannes Klessig

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)

Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>BK</i>	Benjamin Kobisch	X	<i>VS</i>	Vivian Schünemann	X
<i>JT</i>	Jonas Toth	X	<i>JR</i>	Julia Richter	E	<i>SM</i>	Saraí C. Mandujano	X
<i>RR</i>	Riad Rustum	X	<i>MR</i>	Manuel Rothenberger	X	<i>TO</i>	Tim Otto	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	X	<i>MD</i>	Max Dwerzinski	X	<i>DK</i>	Dina Khalifa	X
<i>DW</i>	Desiré S. Weitun	X	<i>AM</i>	Andreas Müller	X	<i>DS</i>	David Schubert	X
			<i>SA</i>	Stefanie Arndt	X			

Unterschriften

Sitzungsleiter:

Protokollant:

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Finanzanträge
- 4 Protokollabstimmung
- 5 Probleme in WhatsApp-Gruppen
- 6 Wahl 2. Finanzverantwortlicher
- 7 Freiberg für alle
- 8 Inforundlauf
- 9 Sonstiges
- 10 Termin nächste Sitzung

1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 15 von 16 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

neuer Tagesordnungspunkt:

5. Probleme in WhatsApp-Gruppen

neuer Tagesordnungspunkt:

6. Neuwahl 2. Finanzverantwortlicher

3 Finanzanträge

AG Ensiferra: Essbesteck 45,00 €
3 Holzschalen 29,50 €
2 Tonkrüge 58,48 €
2 Trainingsdolche 35,90 €
Rohhautstreifen für Schildbau 115,90 €
Haltezeile für Zelt 68,00 €
Reparatur von Zeltstangenverbindungen 108,00 €

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

FSR4:

- Anschaffung großer Getränkekühlschrank für Veranstaltungen 520,00€
- Honorarvertrag für Erstellung eines neuen FSR-Logos durch Julia Küttner 250,00 €

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag und Honorarvertrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

FSR1: Spieleabend mit Schachturnier 350,00 €

Aufteilung der Kosten ist nicht klar, vermutlich für Beschaffung der Schachspielbretter

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

FSR5: Teilnahmegebühr 2 Personen an der Fachschaftentagung KaWuM 60,00 €

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

AG Drachenhort: 3 Brettspiele 150,00 €
Bedruckung T-Shirts 50,00 €
Sammelkartenbox als Turnierpreis 110,00 €

Die Abstimmung über den vorliegenden Finanzantrag wird vertagt.

FSR2: Beschaffung von Kitteln 275,00 €

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 14 von 15 dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

StuRa:

- Honorarvertrag für Anika Rogoll für das Gremienseminar vom 21.-22.03. 200,00€
- Honorarvertrag für Richard Neubert für das Gremienseminar vom 21.-22.03. 200,00€

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Honorarverträge anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 9 von 15 dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

StuRa:

- Mobile Hygienestation für Veranstaltungen und Waschbecken und Abwassersystem 1100,00€
- Mobile Arbeitsfläche/Edelstahltisch 150,00€

JNei: Transportboxen und Thermometer werden als Finanzantrag zeitnah folgen

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Finanzanträge anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

StuRa: Nutzungsvereinbarung für eine private Party vom 28.-29.02. im Begegnungsraum

Der StuRa möge beschließen, die Nutzungsvereinbarung anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

20:41 *JNei* verlässt die Sitzung. Es sind 14 von 16 Mitgliedern anwesend.

4 Protokollabstimmung

Es liegt ein Protokoll vor vom 06.02.20.

Es liegt ein Protokoll vor vom 16.01.20.

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Protokolle anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

20:44 *JNei* betritt die Sitzung. Es sind 15 von 16 Mitgliedern anwesend.

5 Probleme in WhatsApp-Gruppen

HK klärt über aktuelle Probleme in der deutsch- und englischsprachigen Erstsemester-WhatsApp-Gruppe auf. Dort sind durch mehrere Personen nationalsozialistische und antisemitische Bilder gepostet wurden. Die Verantwortlichen sind den Gruppen kurz vorher über die öffentlichen Einladungslinks beigetreten. Beide Gruppen wurden nach dem zweiten Vorkommnis in der deutschsprachigen Gruppe geschlossen. Eine Studentin wurde nach Kritik an besagten Bildern durch einen Verantwortlichen mit einem unangemessenen Bild via Privatnachricht belästigt.

HK bedauert den Wegfall der Gruppen als Werbe- und Kommunikationsplattform. Er schlägt als Alternative Kanäle auf Telegram vor. Dort ist es nur Inhabern und Administratoren möglich, Inhalte zu veröffentlichen. Somit entfällt die Möglichkeit für Fragen, diese sollen jedoch an Gruppenadministratoren gerichtet werden können und eventuell anonym in der Gruppe mit Antwort gepostet werden. Weiterhin existieren auf Telegram keine Probleme bzgl. des Datenschutzes, da Nutzer Kanäle ohne öffentliche Bekanntgabe ihrer Nummer beitreten können.

JT: Telegram sei ebenfalls zukunftssicherer als WhatsApp, da ein zeitnahes Schalten von Werbung auf dieser Plattform möglich ist. WhatsApp Business wäre als Alternative zu nennen, bietet jedoch einige Nachteile gegenüber Telegram.

Michael Griesbach: Telegram bietet ebenso die Möglichkeit einer quasi unbegrenzten Mitgliederanzahl in Kanälen.

HK: Telegram-Kanal wird bald über neue FSR-Telefonnummer als Newsfeed im FSR4 eingesetzt.

MR: Nach Prüfung bzgl. der Anschaffung einer StuRa-Telefonnummer seitens des Justizariat soll dies ebenfalls für den StuRa folgen, möglichst schon zur Erstsemesterwoche des Sommersemesters.

6 Wahl 2. Finanzverantwortlicher

MR: Eine aktualisierte Geschäftsordnung wurde veröffentlicht. Demnach können beide Finanzverantwortlichen des Sturas ab sofort aus der gleichen Fakultät stammen.

MR schlägt Andreas Müller als 2. Finanzverantwortlichen vor

Der StuRa möge beschließen, Andreas Müller als 2. Finanzverantwortlichen zu ernennen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

7 Freiberg für alle

MR stellt das Konzept "Freiberg für alle" vor. Die Bewegung gründete sich im Juni letzten Jahres und setzt sich für ein "offenes, lebenswertes und demokratisches Freiberg" ein. Sie will den Austausch untereinander, mit der Stadt, ihrer Verwaltung sowie der Öffentlichkeit fördern. *MR* möchte, dass der StuRa die Bewegung offiziell unterstützt.

DS äußert Bedenken, dass der StuRa somit eine parteipolitische Position vertritt, da sich die Bewegung aufgrund der Erstarkung der AfD in Sachsen gegründet habe und sich gegen diese positioniert.

MR: die Bewegung vertritt allgemeine gesellschaftliche Werte, welche sich in ihrem Wortlaut nicht explizit gegen die AfD richten, auch wenn die Werte selbst denen der AfD zum Teil widersprechen. Demnach vertrete man mit der Unterstützung der Bewegung keine parteipolitische Position.

DS stellt Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung
HK reicht formale Gegenrede ein

Der Geschäftsordnungsantrag von *DS* auf namentliche Abstimmung wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis: 2 von 15 dafür.
Der Geschäftsordnungsantrag wird abgelehnt.**

Der StuRa möge beschließen, die Bewegung "Freiberg für alle" offiziell zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis: 13 von 15 dafür.
Der Beschluss wird angenommen.**

8 Inforundlauf

Vorsitzender

Treffen mit Michael Griesbach mit Studierenden, welche im Begegnungsraum den Feueralarm ausgelöst haben. Ebenfalls Treffen mit Thomas Schmalz bzgl. des Fehlalarms. Das Studentenwerk übernimmt entstandene Kosten vorerst, diese sollen zum Teil durch die Studierenden zurückgezahlt werden. Die Kostenminderung kommt dadurch zustande, dass der ausgelöste Feuermelder an seiner Stelle deplatziert war und ein geeigneter nicht ausgelöst hätte. Der entsprechende Feuermelder wurde bereits ausgetauscht.

Der Begegnungsraum soll durch den StuRa aktiver betreut werden. Eine Neugestaltung des Raums mit finanzieller Unterstützung des StuWe soll erfolgen.

Die AG Umwelt sucht einen neuen Tagungsraum. Nach Neugestaltung soll der Begegnungsraum zur Verfügung gestellt werden.

Überarbeitung des Website

Rock um zu Helfen möchte nach Klärung von Datenschutzbelangen seitens des Justizariat als Hochschulgruppe anerkannt werden.

Der Widerspruch gegen die Hochschulgruppenrichtlinie, wonach diese nicht ordnungsgemäß eingereicht wurden sei, wurde als ungültig erklärt.

MR wünscht sich eine Umstrukturierung des StuRas, da mit dem aktuellen Modell die Arbeitsverteilung auf einzelnen Mitglieder sehr unterschiedlich ausfällt. Ebenso ist die Koordination der einzelnen Referate schwierig. Vorschlag: Auflösung der Referate, Streichung der Position des Sprechers. Bestehenbleiben sollen Vorsitzender, Finanzverantwortlicher und deren Stellvertretungen, sowie ein Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Technik. Der neue Vorstand soll aus diesen 4 Posten bestehen, wobei die Stellvertretenden nur in Abwesenheit der jeweiligen ersten Posten hinzugezogen werden. Somit soll bei allen Mitgliedern ein stärkeres Bewusstsein für das breite Aufgabenfeld des StuRas geschaffen werden.

HK: Kernkompetenzen einzelner Mitglieder sollten dennoch vermerkt bleiben, da sonst befürchtet wird, dass thematisch anspruchsvolle Themen wie Hochschulpolitik oder Studium um Bildung vernachlässigt werden. Entsprechend sollten sich einige Mitglieder auf solche Themen fokussieren.

MR wünscht ein Meinungsbild zu diesem Vorschlag

Meinungsbild: 14 von 17 unterstützen den Vorschlag von *MR*

Sprecherin

Vorgehen gegen angesprochene nationalsozialistische und antisemitische Posts wird gewünscht. Der Rektor habe noch nicht auf eine Mail diesbezüglich geantwortet.

JT: Universität kann nichts weiter tun, als sich offiziell dagegen zu positionieren.

MR: Reaktion des StuRas auf diese Posts sei wichtig.

JT: Posts sind nur geschmacklos, jedoch vermutlich nicht strafbewährt. Eventuell Möglichkeit zur Anzeige wegen Leugnung des Holocausts. Muss jedoch privat bei der Polizei gemeldet bzw. angezeigt werden.

Michael Griesbach: Aufgabe des StuRas ist die Schaffung eines staatsbürgerlichen Bewusstseins. Entsprechend sollten die Vorfälle kommuniziert werden.

RR: Die Posts gingen vor allem von Erstsemesterstudierenden aus. Die Weiterleitung der Nachrichten an die Polizei soll als präventive Maßnahme zur Abschreckung kommuniziert werden.

JT: Gespräch mit den Verantwortlichen seitens der Universität wäre eine gute Maßnahme.

MR: entsprechende Nachrichten sollen an den Rektor weitergeleitet werden. Ansonsten wäre das Studentenbüro oder die Rechtsabteilung der richtige Ansprechpartner. Diese Institutionen sind als Gesprächspartner wirksamer als der StuRa.

RR kennt einen der Verantwortlichen persönlich

SA: es bestehen keine Probleme bei der Meldung der Verantwortlichen bzgl. des Datenschutzes

MR: Entscheidung über die Meldung des Bekannten von *RR* liegt bei ihm. Zweitfall soll ebenfalls dem Rektor gemeldet werden. Entsprechende Veranstaltung zur künftigen Verhinderung solcher Posts soll geplant werden.

JNei: Gruppe von Amnesty International ist eventuell guter Ansprechpartner für diese Veranstaltung.

Referat *Finanzen*

Tagesgeschäft, Erinnerung der Referate an die Einreichung der neuen Haushaltspläne bis zum 29.02.

HK erinnert an die Beschaffung der Schanklizenz

Referat *Technik*

Tagesgeschäft, Festplatte und 3 USB-Sticks wurden mit Mitteln des Finanzantrages besorgt, Mitglieder mit alten StuRa-Mailadressen wurde kontaktiert, Mailadresse für Anmeldung für Exkursionen des FSR4 wurde erstellt, Mensa wurde bzgl. des mangelnden Angebots von vegetarischen Speisen während der Abendmensa kontaktiert

Referat *Öffentlichkeitsarbeit*

Tagesgeschäft

Referat *Studium und Bildung*

nicht besetzt

Referat *Internationales und Soziales*

Tagesgeschäft, am 25.04. Treffen mit ähnlichen Referaten anderer Universitäten an der Universität Leipzig, Vorbereitung auf nächstes Semester

Referat *Kultur und Sport*

Tagesgeschäft

Referat *Hochschulpolitik*

nicht besetzt

9 Sonstiges

RR: Klausur Höhere Mathematik für Ingenieure I war überproportional schwer und nicht vergleichbar mit vorangegangenen Klausuren. Was kann getan werden?

JT: Abwarten der Ergebnisse, im Falle eines wirklich überaus schlechten Ausgangs soll die Angelegenheit an studentische Mitglieder in den Fakultätsräten und an die FSRs weitergeleitet werden.

MR: Gausskurve wird bei der Bewertung angewandt, somit wird eventuell eine Anpassung erfolgen. Evaluation des Moduls soll durch die FSRs stattfinden.

TO: Computer werden nach Sitzungsende im BBK zusammengebaut, Hilfe ist erwünscht.

10 Termin nächste Sitzung

27.02.2020 20:00 Uhr Besprechungszimmer des Rektorats

Protokollant auf der nächsten Sitzung wurde noch nicht bekanntgegeben